

RS OGH 1968/2/7 5Ob3/68, 5Ob205/68, 5Ob338/68, 1Ob258/70 (1Ob259/70), 1Ob96/72, 4Ob651/75, 2Ob514/78

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.02.1968

Norm

IO §28

IO §29

KO §27

KO §31 Abs1 Z2

Rechtssatz

Das Erfordernis der Gläubigerbenachteiligung bedeutet, dass die Anfechtung befriedigungstauglich sein muss, dh sie ist dann ausgeschlossen, wenn sie nicht zu einer Erhöhung der Befriedigungsaussicht der Konkursgläubiger führen kann.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 3/68

Entscheidungstext OGH 07.02.1968 5 Ob 3/68

Veröff: RZ 1969,34

- 5 Ob 205/68

Entscheidungstext OGH 02.10.1968 5 Ob 205/68

- 5 Ob 338/68

Entscheidungstext OGH 08.01.1969 5 Ob 338/68

Veröff: EvBl 1969/225 S 329

- 1 Ob 258/70

Entscheidungstext OGH 26.11.1970 1 Ob 258/70

- 1 Ob 96/72

Entscheidungstext OGH 04.05.1972 1 Ob 96/72

Abweichend; Beisatz: Die Anfechtung muß zu einer wahrscheinlichen Verbesserung der Befriedigungsaussichten der übrigen Gläubiger führen. (T1) Veröff: SZ 45/57 = JBI 1973,94 = EvBl 1972/338 S 634

- 4 Ob 651/75

Entscheidungstext OGH 17.02.1976 4 Ob 651/75

Abweichend

- 2 Ob 514/78
Entscheidungstext OGH 16.03.1978 2 Ob 514/78
Beis wie T1; Veröff: JBI 1979,325
- 5 Ob 687/77
Entscheidungstext OGH 30.05.1978 5 Ob 687/77
Auch; nur: Das Erfordernis der Gläubigerbenachteiligung bedeutet, daß die Anfechtung befriedigungstauglich sein muß. (T2) Beisatz: Bei einheitlichen Rechtsgeschäft ist nur Anfechtung zur Gänze möglich. (T3)
- 8 Ob 520/78
Entscheidungstext OGH 14.06.1978 8 Ob 520/78
- 3 Ob 563/80
Entscheidungstext OGH 21.01.1981 3 Ob 563/80
nur T2; Beis wie T1; Beisatz: Anfechtung eines Mietvertrages wegen "zusätzlicher" Belastung für die Verwertbarkeit einer Liegenschaftshälfte. (T4) Veröff: MietSlg 33796
- 3 Ob 656/82
Entscheidungstext OGH 26.01.1983 3 Ob 656/82
- 1 Ob 555/86
Entscheidungstext OGH 25.06.1986 1 Ob 555/86
Beis wie T1; Veröff: SZ 59/114 = JBI 1987,46 = RdW 1986,370
- 4 Ob 548/88
Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 548/88
nur T2; Beis wie T1; Veröff: WBI 1988,404
- 1 Ob 567/89
Entscheidungstext OGH 24.05.1989 1 Ob 567/89
Auch
- 1 Ob 604/91
Entscheidungstext OGH 09.10.1991 1 Ob 604/91
Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: ÖBA 1992,582
- 8 Ob 17/94
Entscheidungstext OGH 16.06.1994 8 Ob 17/94
Vgl aber; nur T2
- 8 Ob 27/94
Entscheidungstext OGH 09.02.1995 8 Ob 27/94
Veröff: SZ 68/29
- 7 Ob 2087/96d
Entscheidungstext OGH 23.10.1996 7 Ob 2087/96d
- 5 Ob 2403/96k
Entscheidungstext OGH 30.09.1997 5 Ob 2403/96k
Auch; nur T2
- 1 Ob 2297/96t
Entscheidungstext OGH 28.10.1997 1 Ob 2297/96t
nur T2; Beisatz: Die Beseitigung des Erfolgs der Rechtshandlung muß demnach geeignet sein, die Befriedigungsaussichten der Konkursgläubiger oder zumindest der Massegläubiger zu fördern, zumindest also die teilweise Befriedigung der Gläubiger herbeizuführen oder doch zu erleichtern oder zu beschleunigen. Jede Erweiterung der Zugriffsmöglichkeit der Gläubiger auf Vermögensstücke des Schuldners lässt die Anfechtung daher vorerst als befriedigungstauglich erscheinen. (T5)
- 7 Ob 225/98h
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 7 Ob 225/98h
Vgl auch; nur T2; Beisatz: Benachteiligung liegt vor, wenn der Befriedigungsfonds, auf den die Gläubiger im Konkursverfahren jeweils angewiesen sind, im Vergleich zum Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung verkleinert worden ist (durch Erhöhung der Passiva oder Verringerung der Aktiva) und Gläubiger einen Ausfall erleiden. (T6)

- 6 Ob 167/99y
Entscheidungstext OGH 15.12.1999 6 Ob 167/99y
Vgl auch; Beis wie T5; Beis wie T6
- 7 Ob 261/00h
Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 261/00h
Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T5 nur: Jede Erweiterung der Zugriffsmöglichkeit der Gläubiger auf Vermögensstücke des Schuldners lässt die Anfechtung daher vorerst als befriedigungstauglich erscheinen. (T7)
- 1 Ob 10/01d
Entscheidungstext OGH 22.10.2001 1 Ob 10/01d
Auch; Beis wie T5
- 3 Ob 182/17m
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 182/17m
Auch; Beis wie T5
- 17 Ob 6/19k
Entscheidungstext OGH 17.06.2019 17 Ob 6/19k
Auch; Beis wie T5; Beisatz: Das Erfordernis der Befriedigungstauglichkeit hindert die Abtretung von Anfechtungsansprüchen nicht. (T8); Veröff: SZ 2019/52
- 17 Ob 6/21p
Entscheidungstext OGH 19.05.2021 17 Ob 6/21p
Vgl
- 17 Ob 2/22a
Entscheidungstext OGH 14.03.2022 17 Ob 2/22a
Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0064354

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at